

- Essenz:** Liebliche Kinder, entwickelt die Überzeugung, dass ihr Seelen seid und dass dies hier eure Körper sind. Das ist keine Frage von Visionen. Selbst wenn die Menschen eine Vision der Seele haben, können sie diese Zusammenhänge nicht verstehen.
- Frage:** Durch das Befolgen welchen Shrimats des Vaters, werdet ihr von der Strafe im „Gefängnis des Mutterleibs“ befreit?
- Antwort:** Babas Shrimat lautet: „Kinder, überwindet die Anhänglichkeit. Gehört zum Einen Vater an und zu niemandem sonst. Denkt einfach an Mich und führt keine lasterhaften Handlungen mehr aus - das bewahrt euch vor einer Bestrafung im Mutterleib. Hier wart ihr Leben für Leben Wiederholungstäter. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch vor Strafen zu bewahren. Im Goldenen Zeitalter gibt es das „Gefängnis des Mutterleibs“ nicht.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater erklärt euch spirituellen Kindern, dass ihr Seelen seid und dass Er die Höchste Seele, euer Vater, ist. Er erklärt dies wieder einmal, denn dies hier ist eine unreine Welt. Unreine Menschen sind stets auch unvernünftig. Die reine Welt ist eine Welt, in der vernünftige Menschen leben. Bharat war diese reine Welt, das Reich der Gottheiten. Es war Lakshmis und Narayans Kaiserreich. Sie waren sehr wohlhabend und glücklich, aber die Menschen Bharats verstehen das nicht. Sie kennen den Höchsten Vater und Schöpfer nicht. Nur Menschen können das wissen. Sie beten sogar: „Oh, Höchster Vater aller Seelen!“ Er ist der Alokik Vater. Die Seelen erinnern sich an ihren Höchsten Vater, die Höchste Seele. Ein leiblicher Vater gibt dem Körper Geburt, während der Höchste Vater der Alokik Vater aller Seelen ist. Die Menschen verehren Lakshmi und Narayan. Sie verstehen, dass sie Gottheiten im Goldenen Zeitalter waren und dass Rama und Sita im Silbernen Zeitalter lebten. Der Vater kommt hierher und sagt: „Kinder, Ihr habt Leben für Leben an Mich, euren Alokik Vater, gedacht.“ Gott ist gewiss unkörperlich und wir, Seine Kinder, sind ursprünglich ebenfalls unkörperliche Wesen. Wenn wir hierher auf die Erde kommen, verkörpern wir uns. Diese sehr simple Sache versteht jedoch niemand. Shiv Baba ist kein leiblicher Vater. Er ist der Schöpfer und ihr habt gebetet: „Du bist Mutter und Vater! Wir gehören zu Dir und werden die Meister des Paradieses. Dann vergessen wir Dich und werden Meister der lasterhaften Welt.“ Dieser Vater ist jetzt hier und lehrt durch Brahmas Mund: „Ich bin der Schöpfer und dies ist meine Schöpfung. Ich lüfte für euch alle Geheimnisse.“ Auch Brahma lernt und versteht. Niemand hat je eine Seele gesehen, aber warum sagen sie dann: „Ich bin eine Seele“? Ihr versteht, dass ihr Seelen euren Körper ablegt und einen neuen Körper annimmt. Man spricht von „großartigen und wohltätigen Seelen“. Mit Überzeugung sagt ihr: „Ich bin eine Seele und dies ist mein Körper“. Der Körper ist vergänglich, während die unvergängliche Seele das Kind des Höchsten Vaters aller Seelen ist. Das ist so einfach, aber selbst gute und vernünftige Menschen verstehen das nicht. Maya hat ihren Verstand verschlossen. Ihr seid Seelen, aber ihr könnt keine Vision von euch selbst haben. Die Seele ist es, die durch viele Leben geht und ihr leiblicher Vater wechselt mit jedem Leben. Weshalb glaubt ihr nicht, dass ihr Seelen seid? Ihr bittet um eine Vision der Seele. Habt ihr in den vielen Leben, die ihr hier auf der Erde verbracht habt, zu irgendjemand gesagt, ihr wollt eine Vision der Seele haben? Einige Menschen haben tatsächlich Visionen von Seelen, aber sie verstehen nicht, was es bedeutet, was sie da sehen. Ihr kennt den Vater nicht. Außer dem Unbegrenzten Vater selbst kann niemand einer Seele eine Vision Gottes gewähren. Sie beten: „Oh, Gott!“ Er ist also der Vater, oder? Ihr habt 2 Väter: Einen vergänglichen, der den vergänglichen Körper

zeugt und den anderen, den Unvergänglichen Vater der unvergänglichen Seelen. Ihr singt: „Du bist die Mutter und der Vater!“ Ihr denkt an Ihn und deshalb muss Er gewiss schon einmal hier gewesen sein, oder? Jagadamba und Jagadpita sind hier und sie lernen Raja Yoga. Es gab einst im Paradies Lakshmi und Narayans Kaiserreich. Auch sie lebten in Bharat. Die Menschen glauben, dass der Himmel, das Paradies, irgendwo da oben ist, aber Lakshmi und Narayans Denkmäler befinden sich hier auf der Erde und demnach haben sie auch hier ihr Kaiserreich regiert! Ihr seid Raj Yogis. Der Dilwala Tempel ist das Denkmal dieser Zeit. Es gibt dort 108 Altäre. Ihr Kumars und Kumaris seid jetzt hier und das dazu gehörige Denkmal wird dann auf dem nächsten Glaubensweg wieder erschaffen. Der Dilwala Tempel ist absolut akkurat. Die Verwalter dort wissen jedoch nicht, wessen Tempel das ist. Der Name „Dilwala“ bedeutet „Der Eroberer der Herzen“. Wer erobert euer Herz? Adi Dev und Adi Devi lernen Raja Yoga. Auch sie erinnern sich an den unkörperlichen Höchsten Vater aller Seelen. Er ist der Allerhöchste, der Ozean des Wissens. Er ist im Körper von Adi Dev hier anwesend und unterrichtet euch Kinder. Die Menschen wissen jedoch nicht, wann und warum der Tempel erbaut wurde und wessen Denkmal er ist.

Sie erwähnen die Namen von so vielen weiblichen Gottheiten, wie z.B. wie Kali, Durga, Anapurna (Göttin der Nahrung) usw. Wer wird die „Anapurna“ der gesamten Welt sein? Bharat war das Paradies, es gab dort sehr viel materiellen Komfort. Bis vor nur 80 oder 90 Jahren konnte man noch 120 Pfund Getreide für nur 10 bis 12 Annas kaufen (3/4 Rupie). Damals war also alles so preiswert. Im Goldenen Zeitalter ist das Getreide absolut preiswert und von höchster Qualität. Aber selbst das versteht niemand. Der Vater kommt hierher und unterrichtet euch Seelen. Eine Seele hört durch die physischen Organe ihres Körpers. Die Seele benutzt die Augen, um zu sehen und die Ohren, um zu hören. Vater sagt: „Ich, der Unkörperliche, nehme dafür Brahmas Körper. Mein Name ist immer Shiva. Die Menschen haben mir jedoch viele verschiedene Namen gegeben: Rudra, Shiva, Somnath usw., aber mein wahrer Name ist Shiva. Die Anbeter denken an Gott mit den Worten: „Ehre sei Shiva.“ Es sind jetzt 2.500 Jahre vergangen, seitdem Anbeter die Weltbühne betreten haben. Jetzt endet der Glaubensweg. Ich bin gekommen, um alle Seelen wieder heimzuholen. Diese gesamte alte Welt wird verwandelt. Es wurden Bomben hergestellt und alles wird in kurzer Zeit beendet. Es wird Kriege und Erdbeben geben. Die Zerstörung wird unweigerlich stattfinden! Im Goldenen Zeitalter leben nur wenige Menschen; nur etwa 900.000. Wohin gehen all die anderen? Dieser hier ist Prajapita und es gibt viele Brahma Kumars und Kumaris. Wer ist Brahmas Vater? Der Unkörperliche Shiva ist sein Vater und ihr seid Shivas Enkelkinder. Ihr beansprucht Shiv Babas Erbe. Also solltet ihr nur an Ihn denken. Die Erinnerung ist es, wodurch die Last eurer Vergehen beseitigt wird. Ihr wisst, dass dies die lasterhafte, unreine Welt ist. Das Goldene Zeitalter ist die lasterlose Welt. Dort existiert kein „Gift“. Dem System entsprechend haben dort alle Familien einen Sohn und eine Tochter und es gibt dort keinen vorzeitigen Tod. Es ist das Land des Glücks. Hier gibt es so viel Leid. Niemand kennt jedoch diese Dinge. Die Anbeter zitieren die Gita. Die Shrimat Bhagawad Gita ist Gottes Wort. Gut, und wer ist Gott? Sie glauben, dass es Shri Krishna ist. Oh, aber Krishna ist nur ein kleines Kind! Wie könnte er Raja Yoga lehren? In jener Zeit ist die Welt nicht unrein. Derjenige, der Raja Yoga für die Erlösung lehrt, muss jetzt hier sein. In der Gita wird Rudras Opferfeuer des Wissens beschrieben. Es gibt keine Gita, die Krishna gesprochen hat. Dieses Opferfeuer existiert jetzt seit 82 Jahren (1936-2018). Wann wird es enden? Wann wird die alte Welt in ihm geopfert werden? Wenn ein Opferfeuer endet, sind alle darin. Verbrannt. Dieses Opferfeuer wird brennen, bis diese alte Welt transformiert ist. Vater sagt: „Ich bin der Tod allen Todes. Ich bin gekommen, um jede Seele wieder nach Haus zu holen. Ich unterrichte euch, damit ihr die Meister des Paradieses werdet. Ihr wisst, dass zurzeit alle Menschen immer nur unglücklich sind. Im Goldenen

Zeitalter wart ihr stets glücklich. Erläutert all euren Mitmenschen diesen Unterschied. Wenn sie hierher kommen, verstehen sie alles sehr gut, aber sobald sie wieder daheim sind, ist alles wieder vergessen. Ähnlich versprechen sie im „Gefängnis des Mutterleibes“, dass sie nicht mehr den Lasten frönen werden. Sobald sie dann herauskommen, verrichten sie erneut lasterhafte Handlungen. Gegenwärtig sind alle Menschen solche Wiederholungstäter. Immer wieder landen sie im Gefängnis des Mutterleibes und erfahren dort Bestrafung. Der Vater sagt: „Ich befreie euch jetzt davor, bestraft zu werden. Im Goldenen Zeitalter wird der Mutterleib nicht als Gefängnis bezeichnet. Ich bin gekommen, um euch vor dieser Strafe zu bewahren. Denkt jetzt an Mich. Macht keine Fehler mehr. Werdet Sieger über die Anhänglichkeit.“ Die Menschen singen das Lied: „Nur Einer ist mein und kein anderer!“ Das bezieht sich nicht auf Krishna. Krishna hat 84 Leben auf der Erde verbracht und heißt jetzt Brahma. Er wird erneut Krishna sein. Deswegen hat Shiva diesen Körper betreten. Dieser Weltfilm ist vorbestimmt. Gott gründet jetzt die Sonnen- und Monddynastie. Ihr setzt euch jetzt ein und mit Hilfe des Unbegrenzten Vaters, den Schöpfer des Paradieses, erschafft auf diese Weise eure Belohnung für viele Leben. Diese Zusammenhänge gilt es zu verstehen. Jeder Darsteller spielt in diesem Film seine individuelle Rolle. Warum sollten wir also weinen oder klagen? Wir denken an diesen Vater, während wir leben. Wir sorgen uns nicht einmal um unseren Körper. Wenn wir diesen alten Körper ablegen, gehen wir zu Baba. Ihr dient Bharat gegenwärtig intensiv! Man erinnert sich an euch als Anapurna, Durga, Kali etc. Kali hingegen, mit ihrer Furcht einflößenden Gestalt, gibt es nicht wirklich und auch nicht Ganesh mit dem Elefantenkopf. Menschen sind Menschen. Der Vater erklärt euch jetzt: „Kinder, Ich inspiriere euch, Gottheiten wie Lakshmi und Narayan zu werden.“ Vertraut darauf, dass ihr von Baba euer Erbe erhaltet und dann künftig Prinzen und Prinzessinnen seid. Niemand kennt den Vater, den Schöpfer des Paradieses. Auch Jagadamba ist in Vergessenheit geraten. Die Seelen, für die Tempel gebaut wurden, befinden sich jetzt hier in lebendiger Gestalt. Nach dem Eisernen Zeitalter muss das Goldene Zeitalter kommen. Die Menschen fragen, wann die Zerstörung stattfinden wird. Es ist besser, zu studieren und klug zu werden! Der Mahabharat Krieg hat tatsächlich stattgefunden und erst danach öffneten sich die Tore des Himmels. Durch diese Mütter werden sich also jetzt die Tore des Himmels öffnen.

Die Anbeter singen: „Ehre sei den Müttern.“ Es sind die Armen, die gelobt werden. Es gibt zwei Arten von Müttern: Die einen sind die gewöhnliche Sozialarbeiterinnen und die anderen spirituelle Sozialarbeiterinnen. Dies ist eure spirituelle Pilgerreise. Ihr wisst, dass ihr eure Körper ablegen und heimkehren werdet. Gott sagt: „Manmanabhav! Denkt an Mich, euren Vater!“ Das Kind Krishna würde so etwas nicht sagen. Er hat seinen eigenen Vater. Niemand versteht die Bedeutung von „Manmanabhav“. Der Vater sagt: „Denkt an Mich. Dann endet euer Fehlverhalten und ihr erhaltet Flügel, mit denen ihr fliegen könnt. Ihr wandelt euch jetzt von Wesen mit versteinertem Verstand in Wesen mit göttlichem Bewusstsein. Der Schöpfervater aller Seelen ist nur Einer. Es gibt auch Tempel, die Adi Dev und Adi Devi geweiht sind. Ihr seid ihre Kinder und studiert hier Raja Yoga. Hier in Madhuban habt ihr Tapasya verrichtet und deshalb befinden sich auch hier eure Denkmäler. Wie erhielten Lakshmi und Narayan ihr Königreich? Ihr seid Raj Rishis. Ihr bemüht euch jetzt, um erneut euer Schicksal des Königreiches in Bharat zu schmieden. Ihr gründet in Bharat das himmlische Königreich. Ihr dient Bharat mit eurem Körper, Geist und Geld. Indem ihr Babas Shrimat befolgt, befreit ihr alle Seelen aus Ravans unreiner Welt. Der Vater ist der Erlöser, der Befreier von Leid und der Spender des Glücks. Er inspiriert die Zerstörung der alten Welt, damit euer Leid enden kann. Er befähigt euch, Maya, euren Feind zu besiegen und ihr werdet so die Herrscher der Welt. In jedem Zyklus beansprucht ihr das Königreich und verliert es auch wieder. Dies ist Rudra Shiva Babas Opferfeuer des Wissens, aus dem die Flammen der Zerstörung hervorgehen. Alle Seelen werden ihre

Körper verlassen. Ihr werdet konstant glücklich sein. Das Leid beginnt für euch erst wieder im Kupfernen Zeitalter. Der Vater sagt: „Ich komme und verwandle die Bewohner dieser lasterhaften Welt in Bewohner des Paradieses. Das Eiserne Zeitalter ist ein Bordell und das Goldene Zeitalter ist Shivalaya, der Tempel Shivas. Der Unbegrenzte Vater macht euch zu Meistern des Himmels und deshalb sollte euer Glücksbarometer steigen! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Denkt, solange ihr lebt, an den Vater und beansprucht euer Recht auf das Erbe. Sorgt euch um nichts.

Engagiert euch in dem Dienst, Bharat zum Paradies zu machen, indem ihr euren Körper, euren Geist und euer Geld gemäß Shrimat einsetzt. Zeigt allen den Weg, wie sie sich von Ravan befreien können.

Segen: Möget ihr durch eure Form unbegrenzter Erinnerung alle begrenzten Situation beherrschen und Abbilder der Erfahrung sein.

Ihr, die erhabenen Seelen, seid der Stamm, der eine nahe Beziehung und eine direkte Verbindung zur Trimurti hat, zum Samen und den 2 Keimblättern. Bleibt stabil in dieser erhabenen Stufe des Bewusstseins und sämtliche begrenzten und unnützen Dinge werden enden. Nehmt erneut eure ursprüngliche Form der Reife an und ihr werdet immer Abbilder der Erfahrung sein. Seid euch immer eurer Berufung bewusst, unbegrenzte Ahnenseelen zu sein. Ihr seid die Ahnen und eure Aufgabe ist es, als ewiges Licht den Seelen in der Dunkelheit den Weg zum Ziel zu zeigen.

Slogan: Ein begeisterter Yogi erfährt in jeder Situation Vergnügen, anstatt verwirrt zu sein.

***** O M S H A N T I *****